

Unter dem Vorsitz des
Ortsbürgermeisters

Berzhausen, 17.12.2019

Maik Kunz

sind zur Sitzung erschienen:

Klaus Bay
(Erster Beigeordneter)
Timo Krämer
(weiterer Beigeordneter)
Jens Jungbluth
Wolfgang Wendel
Thomas Müller

Nach form- und fristgerecht ergangener Einladung haben sich heute die nebenstehend aufgeführten Mitglieder des Ortsgemeinderates im Seminarraum Bay, Ortsteil Strickhausen, Mühlenstraße 10, zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates versammelt, um zu beraten und zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat besteht aus 7 Mitgliedern und ist gem. § 39 GemO beschlussfähig.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Der Vorsitzende bestellt Timo Krämer zum Schriftführer.

Es fehlt entschuldigt:
Kornelia Müller

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt Nr. 1 „Verpflichtung des Ratsmitglieds Jens Jungbluth“ zu erweitern. Der Ortsgemeinderat beschließt, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung des Ratsmitglieds Jens Jungbluth
2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Baumkatasters
3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Aktion der Deutschen Telekom AG „Wir jagen Funklöcher“
4. Information zum Hochwasser/Starkregenvorsorgekonzept der Ortsgemeinde
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Zu 1.) Verpflichtung des Ratsmitglieds Jens Jungbluth

Die Vorsitzende verpflichtet das wiedergewählte Ratsmitglied Jens Jungbluth namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und weist insbesondere auf die sich aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) ergebenden Pflichten hin.

.

Zu 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Baumkatasters

Der Ortsgemeinderat sichtet die von der Verbandsgemeinde Flammersfeld bereitgestellten Unterlagen und berät über mögliche Aufnahmekriterien für den vorhandenen Baumbestand. Eine endgültige Festlegung soll im Rahmen einer Ortsbegehung am 27.12.2019 erfolgen.

Im weiteren Verfahrensverlauf ist zu klären, wann und unter welchen Umständen einzelne Bäume in das Kataster aufgenommen bzw. dem Baumkataster entnommen werden können.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Teilnahme am Baumkataster der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Des Weiteren beauftragt die Ortsgemeinde die Verwaltung alle relevanten Daten im GIS-System für die Ortsgemeinde zu hinterlegen und die Baumkontrolle entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf Kosten der Ortsgemeinde zu veranlassen und über die Ergebnisse der Baumkontrolle entsprechend zu berichten.

Die Verbandsgemeinde trägt die Kosten der Ersterfassung.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Aktion der Deutschen Telekom AG „Wir jagen Funklöcher“

Der Ortsgemeinderat prüft die Teilnahmebedingungen der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ und kommt zu der Schlussfolgerung dass mehrere Kriterien für eine Bewerbung nicht erfüllt sind bzw. nur schwer zu erfüllen sind.

Daraufhin beschließt der Ortsgemeinderat nicht an der Aktion teilzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Zu 4.) Information zum Hochwasser-/ Starkregenvorsorgekonzept der Ortsgemeinde

Der Ortsgemeinderat sichtet die Ergebnisse des Starkregenvorsorgekonzeptes und berät über die vorgeschlagenen Maßnahmen. Eine genaue Prüfung der Umsetzbarkeit soll in einer Ortsbegehung am 27.12.2019 erfolgen.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor die betroffenen Privathaushalte proaktiv auf die Untersuchungsergebnisse und die daraufhin vorgeschlagenen Abstellmaßnahmen hinzuweisen. Dieser Vorschlag findet Zustimmung von allen Ratsmitgliedern.

Zu 5.) Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu 6.) Verschiedenes

Der Ortsgemeinderat diskutiert darüber, ob es sinnvoll ist jede kleinere Auftragsvergabe oder Anschaffung im gesamten Rat zu beraten und zu beschließen. Die Ratsmitglieder kommen zu dem Schluss den Ortsbürgermeister zu ermächtigen kleinere Auftragsvergaben bzw. Anschaffungen, gegebenenfalls im Einvernehmen mit den Beigeordneten, ohne vorherige Beschlussfassung im Ortsgemeinderat durchzuführen. Über entsprechende Auftragsvergaben oder Anschaffungen soll dann in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates informiert werden.

Der Vorsitzende informiert über vermehrte „Irrfahrten“ von Ortsfremden in der Hauptstraße bei denen die jeweiligen Fahrer dem Straßenverlauf in Richtung Breibach bis zum Kreuzweg folgen und dann feststellen dass eine Weiterfahrt nicht möglich ist. Dies betrifft sowohl schwere Lastkraftwagen, Personenkraftwagen als auch Motorräder. In der Regel führt diese Situation zu kritischen Wendemanövern, Beschädigungen der Bankette und erhöhtem Verkehrsaufkommen. Um dem entgegen zu wirken schlägt der Ortsgemeinderat eine entsprechende Beschilderung im Bereich des Wendeplatzes in der Hauptstraße vor.

Eine Beschlussfassung erfolgt unter keinem der Punkte.

- Schriftführer-

- Ortsbürgermeister -